

Dauertester im Dauerstress

Kilometerstand

09412

Auch mit teilweise Reisebeschränkungen waren wir mit unseren Dauertestern fleißig am Arbeiten. Zubehör wurde angebaut und unter allen möglichen Bedingungen getestet.

Text und Fotos von Andreas Güldenfuß

Ein Dauertest. Was soll das eigentlich sein? Ganz einfach, ein Dauertest bietet die Möglichkeit, sich aktuelle Modelle einer Marke länger als die üblichen 14 Tage anzuschauen, woraus man in der Regel auch Rückschlüsse auf Qualität der ganzen Baureihe schließen kann. Bei der Auswahl unserer Kandidaten achten wir also schon immer darauf, dass wir möglichst neue Modelle, eine neue Technik oder sonstige Veränderungen an den Fahrzeugen haben, damit alle, also die Leser und auch wir etwas davon haben. Unser Knaus Boxlife 600 DQ zum Beispiel wurde gewählt, weil der Grundriss recht neu war, die Option Fahrradgarage gerade sehr gefragt



Kilometerstand

13284



Der auch beladen schwenkbare Sawiko Agito 120 an unserem Ahorn Van 550 ist bis 120 Kilogramm zugelassen.

Der Fiamma Ducato Frame an unserem Knaus Boxlife wiegt rund 20 Kilogramm und kann bis zu 50 Kilogramm tragen.



ist, wir auf jeden Fall einmal das neue Automatik-Getriebe des Ducatos ausgiebig testen wollten und weil ein Fahrzeug mit theoretisch sieben Schlafplätzen der Redaktion auf gemeinsamen Dienstreisen definitiv genügend Platz bieten würde. Der Ahorn Van 550 sollte unser kompaktes Fluchtfahrzeug werden und die Option Motorradträger stand oben auf der Wunsch-Test-Liste von Redakteur Daniel. Außerdem wird das Fahrzeug jetzt in Frankreich gebaut, also genügend Gründe, sich den Ahorn genauer anzuschauen. Allerdings ist es nicht immer so, dass man sich die Fahrzeuge einfach aussuchen kann – wie auch, wenn überall Lieferzeiten von rund zwölf

Monaten üblich sind. Was wir bekommen, sind meist Messefahrzeuge oder Fahrzeuge, die für Schulungen genutzt wurden. Deshalb ist die endgültige Konfiguration immer eine Überraschung. Positiv war natürlich, dass der Knaus in der Top-Motorisierung und der neuen 9-Gang-Automatik geliefert wurde. Dass der Ahorn ebenfalls mit dem größten Motor, also 180 PS, und dem automatisierten Schaltgetriebe kam, war Zufall und liegt nicht daran, dass wir zu faul zum Schalten sind.

Rumstehen müssen die beiden selten. Es gibt immer was zu tun. Auch im Alltagsgebrauch sind die Dauertester im Einsatz. Sei es als normaler Personentransporter, Liefer-

wagen, Zugfahrzeug oder Umzugshelfer – so wie ein ausgebauter Kastenwagen eben von seinen Besitzern auch genutzt wird. Im Alltagsgebrauch stellt man dann schon auch fest, dass sich 5,58 Meter wesentlich besser einparken lassen als 5,99 Meter, was aber zu einem großen Teil daran liegt, dass die Rückfahrkamera des Renault Master viel besser ausgerichtet ist als die des Fiat Ducato.

Interessante Umbauten

Bei der Auswahl der Umbauten versuchen wir natürlich auch immer den voraussichtlichen Einsatzzweck der Fahrzeuge zu berücksichtigen. Der große Knaus wurde klar als das kom- ➤

„Welches Zubehör im Rahmen eines Dauertests verbaut wird, hängt immer von der von uns vorgesehenen Nutzung ab. Fahrradträger fürs Bike-Mobil, Motorradträger für den kurzen Allrounder.“

fortable Reisemobil ausgewählt. Autarkie und abnehmen war das Ziel des ersten Schritts in der letzten Ausgabe mit der Umrüstung auf die 200-Ah-Liontron-LiFePO-Batterie. Der zweite Schritt sollte noch ein bisschen mehr Komfort bringen. Nach den ausführlichen Berichten über die Umrüstung auf 18-Zoll-Felgen mit entsprechender Bereifung sollte der Knaus natürlich auch auf dickem Fuß fahren. Den passenden Satz mit Gutachten hat Ramto im Programm: Die Ramto TF-18M Alufelge, Lochkreis 5 x 130, 7.5J x 18, Traglast: 1.350 Kilogramm und einer Einpresstiefe vom 58 mm mit den passenden Continental-Ganzjahresreifen VanContact Camper in der Größe 255/55 R18 mit Traglastindex 120, also 1.400 kg pro Rad. Den Komplettsatz gibt es gerade zum Einführungspreis von 1.929 Euro unter www.ramto.de.

Mit dem Luftdruck experimentieren wir immer wieder ein bisschen herum, bis wir

unser E-Trailer-Reifendruckkontrollsystem eingebaut haben, fahren wir 3,25 bar an der Vorderachse und 3,5 bar an der Hinterachse. Das Fahrverhalten ist wie erwartet super, der Komfort hat sich spürbar verbessert. Etwas unkomfortabel war es auch immer, die Fahrräder halb zerlegen zu müssen, um sie im Laderaum unter dem höhenverstellbaren Bett zu verstauen. Eine Anhängerkupplung für einen Fahrradträger erschien uns aber als zu schwer und zu aufwendig. Nach etwas Recherche fanden wir, dass der Fiamma Ducato Frame genau der richtige wäre. Mit 50 Kilogramm Zuladung ist man auch mit zwei E-Bikes auf der sicheren Seite, zur Not macht man noch den Akku raus.

Selbst ist der Mann

Theoretisch hätten wir es uns ja einfach gemacht und den Träger im Fachhandel montieren lassen, ein paar Fotos dabei geschossen und fertig. Leider waren alle Werkstätten auf

➔ DER FAHRRADTRÄGER



Mit Rahmengröße L und 29er-Laufrädern muss man die Plattform ganz schön hoch anbringen, um die Rückleuchten nicht zu sehr zu verdecken.

Befestigt wird der Fiamma-Träger an den originalen Aufnahmen der Türscharniere. Die Montage ist wirklich einfach und ganz gut beschrieben.



Es tut schon ein bisschen weh, seine Stoßstange auszusägen und Löcher in die Tür zu bohren. Der Vorteil, wenn man es selbst macht: Man hat es selbst in der Hand, wie man seine Arbeit hinterher mit Rostschutz versiegelt. Trotzdem ist die Jungfernfahrt mit 40 Kilogramm Fahrrädern auf dem Träger schon ein bisschen aufregend, aber es funktioniert und man hat auch nicht das Gefühl, dass sich irgendetwas verzieht, wenn man mit beladenem Träger die Hecktür öffnet. Nur bei starkem Wind sollte man aufpassen.



tenHaaft®

CARO®+ UNSCHLAGBAR KOMPAKT



Unschlagbar kompakt und flach verbirgt die CARO®+ in ihrem Innenleben eine anspruchsvolle Technologie, die durch robuste Materialien und witterungsfeste Oberfläche optimal geschützt wird. Sie ist die passende Lösung für all jene, bei denen es auf jeden Zentimeter Aufbauhöhe ankommt. Aufgrund ihrer kompakten Bauweise und mechanischen Versteifung trotz sie jeder Windböe.

**App-Bedienung
inklusive!**



Auch unbenutzt sieht der Fiamma Ducato Frame ganz gut aus. Eine nette Funktion an unserem Knaus ist, dass man die Rückfahrkamera auch während der Fahrt aktivieren kann, um zu sehen, ob alles an seinem Platz ist.



+49 (0)72 31/58588-0
www.ten-haaft.com
Neureutstraße 9,
DE-75210 Kelttern



Auf Corona-Flucht auf dem Grubhof Camping in Salzburg. Die perfekte Wagenburg, bei Sonne schön schattig und bei Regen schön trocken.



Dauertest bedeutet auch, endlich mal unsere Peggy-Peg-CamperVans-Aboprmie auszuprobieren. Und funktioniert prächtig!



Vor dem Urlaub gab es wieder einen neuen Wasserfilter für den Knaus. Ein nerviges Problem in der Praxis: Die Gummi-Stöpsel vom Gitterrost, die ständig kaputt oder beim Putzen verloren gehen.



Der neue Knaus Outlaw? Keine Weinsberg-Konkurrenz, aber ein bisschen illegal ohne Verbreiterungen ist es schon.

Damit unsere Continental VanContact Camper 255/55 R 18 120 R auch schön rund laufen, wurden sie bei REIFF Reifen und KFZ-Technik fachmännisch montiert und gewuchtet.

Wochen ausgebucht, also musste die heimische Werkbank ausreichen. Und wer schon so viele Dächer vom Auto gesägt hat, wird ja auch einen Fahrradträger montieren können. Wie es der Zufall wollte, hatte Caravanning Hentschel in Aalen sogar einen Träger übrig und man konnte ihn direkt abholen. Der Hinweis, dass man bei der Montage die Stoßstange zersägen muss, bremste die Euphorie gleich ein wenig, aber ein bisschen Verlust ist doch immer. Die Montage war dann dank relativ guter Anleitung recht einfach, auch der Vermerk, dass man eigentlich zu zweit dafür sein sollte, wurde komplett ignoriert. Ein bisschen sortiert sollte die eigene Werkstatt allerdings schon sein und man sollte auf die 1992 vorgenommene Normumstellung gefasst sein, denn anstatt einem 19er- braucht man nun einen 18er-Schlüssel, um die Halteschraube anzuziehen. Verglichen mit der Laubsägearbeit an der Kunststoff-Kappe der Stoßstange kostete es schon mehr Überwindung, Löcher in die Hecktür zu bohren. Aber was muss, das muss und selbst gemacht kann man wenigstens alle sauber entgraten, die Späne einsaugen und das Blech mit Rostschutz behandeln. Wie lange man netto wirklich braucht, ist schwer zu sagen. Beim ersten Mal mit besonders viel Sorgfalt und nebenher fotografieren ist es schon ein halber Tag.



Beim Sawiko Agito haben wir es uns einfacher gemacht. Der Termin war auch schon Wochen vorher geplant. Auch wenn wir schon komplette Anhängerkupplungen mit Elektrosatz auf der Straße vor dem Haus montiert haben, gönnten wir uns hier einen Besuch im Sawiko Kundencenter Nord in Neuenkirchen-Vörden. Bei knapp 600 Kilometer Anfahrt war es ganz praktisch, dass das Center direkt eigene Wohnmobilstellplätze vor der Tür hat. Also ging es morgens frisch ausgeschlafen los mit der Montage, die sich mit Fotodokumentation und Werksführung auch bis in den Nachmittag zog. Dabei hatten wir noch Glück. Der Stecker für den Elektrosatz lag fix und fertig in der D-Säule – und zum Glück hat Ahorn da extra eine verschraubte Abdeckung in den Schrank gebaut, durch die man an die Kabel

„Dass beide Duschen in der Praxis nicht ganz dicht sind, ist natürlich ärgerlich. Beim Knaus konnte der passende Duschvorhang bereits Abhilfe schaffen, beim Ahorn liegt immer ein Handtuch vor der Tür.“

CAMPINIE
„Ohne die geht's nie“



GERMAN
INNOVATION
AWARD 20
WINNER

CAMPcap

„Ausgezeichnet mit dem German Innovation Award“



Für Camper, Caravane und echte Kumpels – von A wie Außenzelt bis Z wie Zubehör.

Schützt vor Kälte, Regen, Schmutz und Schnee.

CAMPcap - Die Mütze für das Aufstelldach.

- ✓ Deutsche Manufaktur
- ✓ Sonderanfertigung
- ✓ Handarbeit
- ✓ Für alle Fabrikate

CAMPbagT

Die praktische Ergänzung für Ihr Reisegepäck



www.campinie.de

→ DER MOTORRADTRÄGER

Eine ganze Palette voller Material: Eine Anhängerkupplung und ein schwenkbarer Motorradträger sollen unseren Ahorn Van 550 noch universeller einsetzbar machen. Auf jeden Fall eine lohnende Investition.



Die Halterungen für die Profile werden an die werksseitigen Bohrungen für Stoßstange und Anhängerkupplung angeschraubt.



Auf so einer Hebebühne hat man natürlich einen wunderbaren Blick unter das Fahrzeug. Ohne Dichtmasse und Silikon würden vermutlich alle auf dem Markt befindlichen Camper schlicht auseinanderfallen.



Die verzinkten Rechteckprofile bleiben unter dem Fahrzeug. Die Anhängerkupplung ist separat. Vor dem Festschrauben muss alles noch einmal ausgerichtet werden.



Ein Bolzen und eine Sicherungsschraube an jeder Seite, damit man den Träger unterwegs nicht verliert. Auch am Schwenkarm ist alles doppelt gesichert.



ran kam. Auch die Halterungen für die Aufnahmeschienen und der Bock für die Anhängerkupplung waren mit Hebebühne für das Fahrzeug, den passenden Hebern für das Material und vier Händen relativ einfach zu montieren. Das Ausrichten vor dem endgültigen Bohren erfordert dann aber doch ein bisschen Erfahrung, schließlich soll das Teil hinterher ja schwenkbar sein und die Hecktüren sollen sich öffnen lassen.

Angst und Bange

Wäre der Agito 120 nicht von Profis montiert worden, Kollege Schlicke hätte niemals seine neue KTM SX-F 250 draufgestellt und wäre damit losgefahren. Doch nach anfänglichem Hadern und Zweifeln gibt es inzwischen kein Halten mehr und der Ahorn ist häufig zwi-

schen Stuttgart und Walldorf unterwegs – der graue Master mit den orangenen Aufklebern sieht ja auch aus, als wäre er nur dafür gemacht worden. Dass der Van 550 mit Träger eigentlich kaum länger ist als ein sechs Meter Kastenwagen, ist beim Parken in der Stadt, aber auch im Fahrerlager, ganz praktisch. Auch wenn der Träger ganz ohne Werkzeug montiert werden kann, ist es aufgrund seiner rund 40 Kilogramm Eigengewicht nicht ganz so einfach, wie man es sich vielleicht vorstellt.

So effektiv kann man auch Hobby und Beruf vereinen: Ein bisschen Motocross fahren und nebenher Zubehör für den Dauertest testen. Bewerbungen an: redaktion@campervans.de

„Den Motorradträger zu montieren ist ein Stück harte Arbeit. Das Ergebnis ist aber mehr als zufriedenstellend, das Fahrverhalten ändert sich nicht.“



Die Sicherungen unter dem Fahrzeug sind nicht so einfach zu erreichen. Montage und Demontage sind mit gewissem Aufwand verbunden.



Ready to race ist zumindest das Motorrad. Der große Vorteil gegenüber dem Anhänger: keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn.



Nach anfänglicher Skepsis und mit etwas Routine beim Aufladen und Festzurren passt die KTM ganz gut auf den Träger des Ahorn Van. ➤



Anitas gesunde Camper-Küche. Der alltägliche Blick aus dem Knaus in den Ahorn. Parallel-Cocking macht mehr Spaß, außerdem hat man doppelt so viel Platz in zwei Fahrzeugen. Gegessen wurde draußen oder im Knaus.



Beide Dauertest-Duschen haben in puncto Dichtigkeit versagt: Im Ahorn läuft das Wasser seitlich zur Tür hinaus und im Knaus wurde ein zu kurzer Duschvorhang eingebaut. Wir haben Lösungen für beide Fahrzeuge.

Selbst wenn die Räder die Rückleuchten noch leicht verdecken, ist ein Klapphocker beim Befestigen der Bikes ganz hilfreich. In der Praxis sind die kleinen Fächer hinter dem Spiegel im Knaus-Bad gar nicht so verkehrt.



„Mit beiden Fahrzeugen parallel unterwegs zu sein, ist zum Testen und Vergleichen natürlich perfekt. Für zwei Personen ist jedes Fahrzeug gut ausgerüstet.“



Die perfekte Kombination: Vier Personen, zwei Fahrzeuge, zwei Parkplätze und eine Markise. Ob Berchtesgaden, Camping Grubhof oder Bikepark Leogang, so hatten wir immer ein gemütliches Camp und je nach Bedarf Schatten oder Regenschutz.

Je zwei Tage wandern, klettern und biken. Klingt nicht gerade nach einer erholsamen Woche und bringt auch logistisch ein paar Herausforderungen mit sich. Allein das ganze Material, Helme, Schuhe, Ausrüstung ist ein ganz schöner Batzen. Besonders herausfordernd war außerdem, dass das Wetter nicht immer so mitgespielt hat, wie man es sich gewünscht hätte – es mussten also jeden Abend irgendwelche Klamotten getrocknet werden. Hier wurde schnell klar, im Zweipersonen-Luxuscamper Knaus Boxlife 600 DQ ist man klar im Vorteil, was in einem Fahrzeug, das theoretisch für sieben geeignet sein soll, ja auch kein Wunder ist. Schon allein das vergleichsweise riesige Bad war Gold wert, wenn es darum ging, nasse Jacken und Hosen aufzuhängen – und die Option, einfach per Knopfdruck das Bett hoch- und runterzufahren, um an den „Kofferraum“ zu kommen, erleichtert das Ordnenhalten ungemein.

Im Ahorn Van 550 ging es etwas chaotischer zu, obwohl die Bewohner wirkliche Ordnungsfanatiker sind. Das Bad ist deutlich kleiner, der Laderaum nicht so gut zu erreichen und verglichen mit dem H3-Dach beim Fiat fehlt es den Renault obenrum einfach ein bisschen an Schränken und Stauraum. Dafür



kamen die Bewohner mit 1,60 und 1,70 Meter Körpergröße sehr gut mit dem Bettenmaß zurecht, wobei selbst hier der tief hängende Schrank am Fußende teils als störend empfunden wurde.

„Für länger als eine Woche müssten wir unser Pack- und Staukonzept nochmals komplett überdenken“, war das Fazit der Camper-Neulinge Anita und Andi, „aber prinzipiell ganz schön cool der Van“. Zu zweit wohnen, kochen, essen geht auch im Ahorn ganz gut, wobei der wacklige Tisch mit der Zeit wirklich nervt – vielleicht die nächste Baustelle im Rahmen der Verbesserungen des Dauertests.

Bis dahin läuft bisher alles planmäßig ohne größere Ausfälle, aber wir haben ja noch ein paar Tausend Kilometer vor uns.

CARBEST
INNOVATIONS FOR MOBILE LIFE

**Die Mehrwertsteuer sinkt,
Ihr Urlaubsgeld steigt***
*MwST-Senkung auf 16% bis 31.12.2020



Schiebefenster Glas

– RW MOTION

- Beste Isolation, da doppelte Verglasung
- Pulverbeschichteter hochwertiger Alurahmen
- Getönte Sicherheitsglasscheibe
- Für Wandstärke 30 mm
- Optionaler Innenrahmen mit Moskitoschutz erhältlich.

ab 116,-



**Ausstellfenster
Echtglas – RW ECO**

- 3,5 mm Sicherheitsglas mit dunkler Tönung
- Für Wandstärke 30 mm, Eckradius 75 mm
- Mit Teleskopausstellern



Optionaler Innenrahmen mit Moskitoschutz und Sichtschutz für RW Motion und Eco erhältlich.



**Getönte
Sicherheitsglas-Fenster**

Dunkel getönte Echtglas-Fenster zum Austausch oder Nachrüsten. Für viele gängige Fahrzeugmodelle wie VW T5/T6, Mercedes Vito, Ford Transit, Renault Trafic, und Fiat Ducato



www.reimo.com